

Spendenbericht 2024

Gemeinsam Gutes tun.



#fund
raising

Vorwort



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – diese Worte aus dem ersten Korintherbrief begleiten uns durch das Jahr 2024. Sie fordern uns nicht nur auf, mitmenschlich zu handeln, sondern sie eröffnen eine Haltung, die unser Miteinander prägt: achtsam, zugewandt, verbindend. Liebe ist kein Gefühl der Schwäche, sondern eine kraftvolle Entscheidung – besonders dort, wo Menschen auf Unterstützung angewiesen sind.

Bei der Stiftung Friedehorst prägt dieses Verständnis unsere tägliche Arbeit. Ob in der Begleitung von Kindern, der Unterstützung von Menschen mit Behinderung oder in der sensiblen Arbeit unseres ambulanten Kinderhospizdienstes Jona – überall dort, wo wir tätig sind, geht es um ein liebevolles Miteinander und respektvolle Begleitung auf Augenhöhe.

Auch ältere Menschen, Menschen mit Demenz oder junge Erwachsene mit schweren Pflegebedarfen finden bei uns Räume, in denen ihre Bedürfnisse ernst genommen werden. Unsere spezialisierten Angebote schaffen mehr als Versorgung – sie ermöglichen Teilhabe, Vertrauen und Lebensfreude.

Was wir gemeinsam erreichen konnten, verdanken wir auch Ihnen: Ihrer Offenheit, Ihrem Mitgefühl und Ihren Spenden. Sie ermöglichen uns, Ideen in Taten zu verwandeln, Menschen Hoffnung zu geben und neue Wege zu eröffnen – getragen von einem Geist der Solidarität.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen. Lassen Sie uns auch in diesem Jahr miteinander an einer Zukunft arbeiten, die von Liebe geleitet ist.

Ihr



Manfred Meyer
Vorsteher Stiftung Friedehorst

Spenden

Bereich	Spendenzweck	Eingang in EUR	Verwendung in EUR	Übertrag in Folgejahr*
Dienste für Senioren und Pflege	Freiwillige Maßnahmen und Projekte in der Altenpflege	7.322,32	6.179,83	1.142,49
JONA - ambulanter Kinderhospizdienst	Allgemein	126.700,36	126.700,36	-
Stiftung Friedehorst	Klimaschutz	87.610,95	87.610,95	-
	Spielplatz	59.500,00	-	59.500,00
	Kirche und Soziales	16.019,41	4.390,24	11.629,17
	Friedehorstpark	11.530,78	11.530,78	-
	Allgemein	6.045,12	6.045,12	-
Teilhabe Leben	Kinderhäuser	39.263,05	21.060,53	18.202,52
	Freizeit, Sport und Bildung	5.289,86	1.359,81	3.930,05
	Behindertenhilfe	3.890,49	1.788,91	2.101,58
	Suchthilfe	2.839,91	1.331,98	1.507,93
	Wohngruppen	1.959,00	228,09	1.730,91
Berufsförderungswerk	Allgemein	20,00	-	20,00
Gesamtergebnis		367.991,25	268.226,60	99.764,65

*Die Überträge werden zweckgebunden für die entsprechenden Projekte im Folgejahr eingesetzt.

Spenden und Fördermittel stellen einen wichtigen Bestandteil unserer täglichen Arbeit mit den uns in Friedehorst anvertrauten Menschen dar. Denn durch die eingewobenen Mittel ist es möglich, Projekte und Vorhaben umzusetzen, die seitens Kostenträgern wie Pflegekassen und Sozialbehörde nicht übernommen werden – für die uns anvertrauten Menschen aber einen Zugewinn an Lebensqualität darstellen. Hinzukommt, dass sie nicht nur finanzielle Ressourcen sind, sondern auch Ausdruck des Vertrauens und der Unterstützung der Gesellschaft.

Jede Spende, egal wie klein, hilft uns dabei sinnstiftende Projekte zu realisieren, die in erster Linie die Lebensqualität der Menschen in und um Friedehorst verbessern. Ohne diese Unterstützung wären viele wichtige Vorhaben nicht möglich, und wertvolle Chancen für positive Veränderungen würden verloren gehen.

Wir sind froh über die sich insgesamt weiterhin gut darstellenden Einnahmen aus diesen Bereichen. Gerade unser Kinderhospizdienst JONA steht mit über 120.000 Euro an eingeworbenen Spenden sehr gut dar. Allerdings stellt JONA eine Besonderheit in Friedehorst dar, da hier in höherem Maße als in den anderen Bereichen der Stiftung eine Notwendigkeit an Spenden besteht.

Durch Spenden für unsere Kinderhäuser können zusätzliche Angebote wie Musiktherapie finanziert oder Freizeitfahrten werden, die sonst nicht möglich wären.

Wir freuen uns darüber, dass wir bereits knapp 60.000 Euro für die Neugestaltung des Spielplatzes – geplant für 2025 und 2026 – an zweckgebundenen Spenden erhalten haben.

Ein Teil der eingehenden Spenden wird für den unumgänglichen organisatorischen Verwaltungsaufwand benötigt. Um die Effizienz und Transparenz unserer Arbeit zu gewährleisten, behalten wir daher 8 % aller eingehenden Spenden ein. Diese Mittel fließen in die Verwaltung, Planung und Durchführung unserer Projekte, sodass wir sicherstellen können, dass die Spenden dort ankommen, wo sie am dringendsten benötigt werden.

Fördermittel

Institution	Projekt	Betrag in EUR
Aktion Mensch	Mobil mit Rad (5x Förderungen)	76.500,00
Senatorin für Gesundheit, Frauen, Verbraucherschutz; Bremen	BFW - Altenpflegeschule	74.500,00
Herzenswünsche e.V.	Klinik Clowns	16.800,00
Deutsches Kinderhilfswerk	Ferienfahrten für Kinder der Kinderhäuser	10.000,00
Glücksspirale	JONA: Ehrenamts-Offensive	7.500,00
Stiftung Sparda-Bank Hannover	Klinik Clowns	5.000,00
Bremische Evangelische Kirche: KlimaKommission	Klimaschutz & Inklusion 2.0	5.000,00
Thomas Fleischer Stiftung	JONA: Unterstützung für Hospizarbeit	5.000,00
Deutsche Kinderhospizstiftung	JONA: Kinderschutz-Fortbildungen für Ehrenamtliche	5.000,00
Stiftung Sparda-Bank Hannover	Essen & Kultur	3.400,00
KD-Bank Stiftung	Klimaschutz & Inklusion 2.0	2.000,00
Thera Stiftung	JONA: Unterstützung für Hospizarbeit	1.000,00
Gesamtergebnis		211.700,00

Ausgewählte Projekte

Mobil mit Rad

Dank der Aktion Mensch konnten wir fünf behindertengerechte Lastenfahrräder o.ä. erwerben, um mit Menschen aus unserer Behindertenhilfe unkomplizierter Ausflüge, kleine Einkäufe oder Arztbesuche umsetzen zu können. Die neuen Räder, die beispielsweise Platz für eine Person mit und eine Person ohne Rollstuhl bieten, werden in fünf verschiedenen Einrichtung von Friedehorst Teilhabe Leben gGmbH genutzt.

Klimaschutz & Inklusion 2.0

Das Projekt ist inklusiv, partizipativ sowie generationsübergreifend konzipiert, sodass Menschen mit und ohne Behinderung jeglichen Alters in Bremen-Lesum lernen, welche Handlungsmöglichkeiten sie täglich haben, um das Klima zu schützen.

Auf Grundlage des erfolgreichen ersten Durchgangs [2017] soll nun der alltagsbezogene Klimaschutz durch wirksame und zielgruppengerechte Verhaltensangebote auf Nachbarschaftsebene qualitativ erweitert werden. Das Projekt ist inklusiv, partizipativ sowie generationsübergreifend konzipiert, sodass Menschen mit und ohne Behinderung jeglichen Alters in Bremen-Lesum teilhaben können.

Die Teilnehmer:innen lernen bei diversen Mitmach-Angeboten, welche Handlungsmöglichkeiten sie täglich haben, um das Klima zu schützen

Klinik Clowns

Seit 2013 besuchen die Bremer Klinikclowns die Kinder und Jugendlichen im Kinderhaus Mara. Für viele der großen und kleinen Bewohner sind die Clowns ein wichtiger Bestandteil ihres Alltags, sie gehören quasi zur Familie und sind wichtige Bezugspersonen.

Alle 14 Tage besuchen vier Clowns alle sieben Wohngruppen im Haus. Die Kosten für die Besuche müssen über Spenden abgedeckt werden, da die Eingliederungshilfe für Kinder sehr knapp bemessen ist und nur für die alltägliche Versorgung reicht. Wir sind froh und dankbar, dass wir im Jahr 2024 knapp 22.000 Euro erhalten haben, um die Besuche weiterhin finanzieren zu können.

Stiftung Friedehorst

Rotdornallee 64 · 28717 Bremen

www.friedehorst.de

Im Verbund der
Diakonie 